Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 15. Februar 2015 um 15:48 Uhr

Botschaft aus Osnabrück

Innenminister Boris Pistorius nimmt zur Absage des Braunschweiger Karnevalsumzuges Stellung

Sonntag 15. Februar 2015 - **Braunschweig/ Osnabrück (wbn). Jetzt verbieten Islamisten das Lachen der Narren in Deutschland. Der Braunschweiger Karnevalsumzug ist aufgrund einer konkreten Bedrohung mit islamistischem Hintergrund abgesagt worden.**

Der größte Traditions-Umzug in Niedersachsen wird meist von mehr als 300.000 Schaulustigen besucht. Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius wird nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de heute Nachmittag gegen 17 Uhr vor der Rathaustreppe in Osnabrück zur Absage des Umzuges und zur Bedrohungslage eine kurze Erklärung abgeben. Mit Erschrecken und Fassungslosigkeit hat indessen die FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag auf die Absage des Braunschweiger Karnevalsumzug wegen möglicher Terroranschläge reagiert.

Fortsetzung von Seite 1

„Das ist ein trauriger Tag für alle Menschen, die sich auf den Umzug heute gefreut haben. Vor allem aber ist es ein trauriger Tag für die Demokratie und Meinungsfreiheit in Niedersachsen“, sagte der niedersächsische FDP-Fraktionsvorsitzende Christian Dürr.